

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1902

218 (24.9.1902) 1. Blatt

Ausland.

Paris, 22. Sept. Das Gerücht von dem Selbstmordverjuch des russischen Großfürsten Paul Alexandrowitsch beruht, wie wir gleich vornherein vermuthet haben, auf einem Irrthum.

Paris, 22. Sept. Es heißt, die Regierung werde bei der Budgetberatung beantragen, den Zuderinteressenten als Kompensation für die geplante Aufhebung der Zuderprämien eine Herabsetzung der Zinlandssteuer in Höhe von etwa 40 Mill. Franken zu gewähren.

Nantes, 21. Sept. Die kriegsgerichtliche Verhandlung gegen den Major Le Roy-Ladurie ist am 26. d. M. feigelegt.

Wien, 22. Sept. Gräfin Lonyay ist gestern Abend von Spa hier eingetroffen. Die Gräfin wird von dort gemeldet, die Gräfin sei 6 1/2 Uhr plötzlich nach Brüssel abgereist, weil der König sich weigerte, das Trauergerüst, in dem die Gräfin an der Leiche ihrer Mutter, der Königin, betete, zu betreten.

Spa, 22. Sept. Heute Mittag wurde vom Bischof von Wittich ein Trauergottesdienst zum Gedächtniß der Königin abgehalten. Auf dem Wege, den der Leichenzug bis zur Kirche passirte, bildeten Militär und Vereine Spalier, dahinter hatte sich eine zahlreiche Volksmenge aufgestellt.

Über den an Enttäuschungen reichen Lebenslauf der verstorbenen Königin entnehmen wir einen den „N. N.“ entlehnt aus Brüssel ausgegangenen Stimmungsbild Folgendes:

Seit dem 10. Dezember 1865 haben König Leopold und Königin Maria Henriette den Thron inne. 67 Jahre zählt er König, ein Jahr weniger die Königin. Ein rüstiger Greis, wenn gleich hinten und augenleidend, theilt der König seine Zeit zwischen stets neuen Reisen und rechnerischer Arbeit, von welcher er Erholung in regelmäßigen Ausflügen nach Paris sucht; heute wohnt er in Laeken, morgen in Maza, übermorgen in Ostende.

an schweren Schicksalsschlägen erdulden kann, das Alles ist der Gabsburgerin auf dem belgischen Königsthron vom Schicksal begeben worden. Der erste Segen ihrer Ehe war ein Sohn: drei Töchter folgten, alle schön, wie die Mutter, 29 Jahre alt, ward sie Königin. Vier Jahre später begann die Reihe der schweren Schicksalsschläge, die ihr Leben verheereten; ihr einziger Sohn starb, noch nicht zehn Jahre alt, in Folge einer langwierigen Krankheit.

Madrid, 22. Sept. Die Antwort der Regierung auf die Note des Vatikans in der Kongregationsfrage ist abgegangen. Die Regierung hat die Bildung einer gemischten Kommission beschlossen, die sich mit der Frage der Regelung des Kultusstatts beschäftigen soll.

London, 22. Sept. Nach einem Telegramm des „Standard“ aus Shanghai vom 21. d. M. ist der Vorerlauf in der Provinz Szechuan noch nicht unterbrochen. Die Gelände der China-Zinland-Mission in Wei-Tschan sind zerstört, doch ist kein Verlust an Menschenleben zu beklagen.

New-York, 22. Sept. Präsident Roosevelt hielt gestern in Cincinnati eine Rede, in der er seine Pläne einer Kontrolle der Trusts wiederholt darlegte und erklärte, es sei unmöglich, durch eine Veränderung der Tarifgesetze eine Abhilfe für die mit dem Trust verbundenen wirtschaftlichen Uebeln herbeizuführen.

Johannesburg, 22. Sept. Das Neutische Bureau meldet, der Hafen Natala, zwei Meilen von Lourenco-Marquez entfernt, sei in Folge der jüngst gepflogenen Verhandlungen an England verpachtet worden.

Socialdemokratischer Parteitag.

München, 20. Sept. Unter den Gegenständen, die den Parteitag in seiner letzten Sitzung beschäftigten, befanden sich Vorträge über die A. L. O. L. A. G. G. der Socialdemokratischen Presse mehr Aufmerksamkeit zuwenden soll.

Pfannkuch-Berlin suchte zwischen den Standpunkten Bolls und Blos zu vermitteln. Die Socialdemokratie habe bereits günstig zur Verminderung der Unmännlichkeit eingewirkt, aber der Abstimmungsgegenstand müsse sie sich fernhalten.

Baden.

Mit Entschließung des Ministeriums des Groß-Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 17. September l. J. wurden Regierungsbeamter Richard Roth bei der Groß-Generaldirection der Staatseisenbahnen und Verrechnungsdirektor Karl Dersch in Reutland der Gr. Eisenbahndirection Karlsruhe zugetheilt.

Karlsruhe, 22. Sept. Das neugegründete Organ der Freisinnigen, „Bad. Volksbl.“, bringt unter der Marke „Rehl“ einen Artikel, der lebhaft an Freisinnige Auslassungen in der Kammer erinnert.

So viel wir wissen, und wir glauben, recht informirt zu sein, hat Herr Wasmer lediglich von sich aus um Pensionierung nachgedacht. Man kann also nicht sagen, er sei „gegangen worden“.

Zur Beleuchtung des Gerüdes über den „Theologen“ mag es genügen, auf die Thatsache hinzuweisen, daß Herr Wasmer ein theoretisch und praktisch gebildeter Schulmann ist und als solcher im Dienste des Staates fast so lange thätig war, als er Priester ist.

Karlsruhe, 22. Sept. Man hat sich auf national-liberaler Seite heilt, in Sachen einer etwaigen Reichstagskandidatur Wasserfmann für Karlsruhe-Bruchsal sich nicht selber den Weg zu verlegen, wie es in einer im „Deobachter“ mitgetheilten Freisinnig-Aussage geschehen war.

China abfährt, wird eine Orgel verladen, die für die Kathedrale der Gesandten in Peking bestimmt ist. Diese Orgel war im letzten Jahre von Mr. Favier bestellt worden.

Bezüglich der Pastoration der Katholiken in der Weststadt hat das Erzbischöfliche Ordinariat eine Verordnung erlassen, wonach die Katholiken der Weststadt zu einer eigenen Kirchengemeinde vereinigt werden, unbeschadet ihrer Zugehörigkeit zur Gesamtst. Kirchengemeinde.

Die vor bereits vor längerer Zeit mitgetheilt haben, wird den Katholiken des Stadttheils Neuenheim bis zur Vollendung ihrer neuen Kirche demnächst das alte evangelische Gotteshaus als Notkirche eingeräumt.

Theater, Konzerte, Kunst und Wissenschaft. Karlsruhe, 22. September. v. St. Auf dem ersten allgemeinen Chorjüngertag in Berlin wurde außer dem schon von uns gemeldeten, in der für die Bezeichnung dabei angelegten Denkschrift ferner hervorgehoben:

In allen Gewerkschaften ist durch staatliche Sonntagsgesetze dafür gesorgt, daß den Arbeitnehmern ihr

Sonntag erhalten, oder doch theilweise erhalten bleibt; nur im Theaterbetriebe wird an vielen Bühnen auch am Sonntag wie an jedem Werktag laßig drauflos probirt, als ob es einen Sonntag überhaupt nicht gäbe.

Von Hochschulen. Zu Anfang des kommenden Wintersemesters wird sich Dr. Theodor Efenhans, früher protest. Pfarrer in Niedlingen (Württemberg), gegenwärtig Leiter des Biolog. Instituts in Heidelberg, als Privatdozent der Philosophie an der dortigen Universität habilitiren.

hald nach Beendigung seiner Studien Professor in Tübingen, von wo er nach Freiburg berufen wurde. Im Jahre 1892/93 bekleidete er an der dortigen Universität die Würde eines Professors.

Die Eberdrup-Exposition kartographirte ein großes Gebiet bis 81 Grad 37 Min. nördlicher Breite und 110 Grad westlicher Länge. Es wird als höchstwahrscheinlich angenommen, daß sich die Inselgruppe westwärts bis zum Meridian der Behringstraße erstreckt.

Die Versicherung, daß Herr Wasserfmann gerade so denkt, wie die leidenschaftlichsten Kulturkämpfer, ist dagegen nicht widersprochen worden.

Karlsruhe, 22. Sept. Dem „Nambemer General-Anzeiger“ wird von hier gemeldet, der Richter des Staatsraths Eisenlohr siehe unmittelbar bevor. Seit der Rückkehr von seinem Urlaub habe derselbe seinen Posten nicht wieder übernommen.

Karlsruhe, 22. Sept. Die badische Regierung hat beim Bundesrat einen Antrag eingebracht, der auf Erleichterung gemischter Privattransporthilfe ohne amtlichen Mitverschlag für Bau- und Holz in Mannheim und Rehl abgibt.

Durlach, 22. Sept. Von Berghausen bei Bruchsal wird gemeldet: „Unter „Dorpschä“ wie ihn Herr Landtagsabgeordneter Boderer im Landtag mit Recht nannte, ist vom Bezirksrath Durlach auf Grund dienstpolizeilicher Untersuchung zur Dienstentlassung verurtheilt worden.

Neersburg, 22. Sept. Als Nachfolger für den in Ruhestand getretenen Direktor Wasserfmann soll, nach einer Korrespondenz des „Bad. Landesboten“ aus Mannheim, der dortige Gymnasialprofessor Schmidle zum Direktor der Lehrerbildungsanstalt in Neersburg bestimmt sein.

Wartdorf, 22. Sept. Auf Einladung des katholischen Männervereins wurde gestern hier ein glänzend verlaufenes katholisches Volksversammlungs in der Restauration Wölfer abgehalten.

Socialles. Auf der Delegirtenversammlung für geselligen Arbeiterausch, die befallig am 23. d. M. in Köln zusammentritt, wird auch der H. Vater vertreten sein.

Zobesfälle. Der frühere langjährige Präsident des preussischen Oberverwaltungsgerichtshofes in Berlin, Wirklicher Geheimrath Dr. Paul Perjus, ist im Alter von 69 Jahren verstorben, nachdem ihm weniger als ein halbes Jahr der Ruhe vergönnt gewesen war.

Professor Johann Alexander Linnemann in Frankfurt a. M., der bekannte Glasmaler, ist gestern Morgen im 64. Lebensjahre gestorben. Schon vor einigen Wochen wurde Linnemann von einem Schlaganfall beimgesucht, dessen Folgen er jetzt erlitten ist.

Die Eberdrup-Exposition kartographirte ein großes Gebiet bis 81 Grad 37 Min. nördlicher Breite und 110 Grad westlicher Länge. Es wird als höchstwahrscheinlich angenommen, daß sich die Inselgruppe westwärts bis zum Meridian der Behringstraße erstreckt.

Josef Baumeister,
Bildhauer,
Karlsruhe, Karl-Wilhelmstraße 11.
Kruzifixe, Statuen, Grab-
denkmäler etc.

Der hochw. Geistlichkeit erlaube mir
meine
Buch- und Devotionalienhandlung
in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Hochachtungsvoll
Bruchsal. **F. Gaa.**

Gute Zinsen
durch Ausnützung von Kurschancen
zu erzielen ist der Kapitalist bei der
jetzigen, großenteils dividendenlosen
Zeit angezogen. Hierzu bedarf er
der Hilfe eines erfahrenen Mannes u.
benutzt sich in diesem Sinne das
„**Neue Finanz- & Ver-
losungsblatt**“ (36. Jahrg.)
von **A. Dann, Stuttgart.**
So wies dasselbe u. a. auf At-
chison, Missouri, Kansas & Texas,
Southern Pacific, Norfolk und auf
Metropolitan-Akt hin, die 20 bis
über 100% Nutzen brachten. Von
Goldaktien haben u. a. Great Fingall
cons. sh. über 100% St. 8.— Stei-
gerung erfahren. Des ferneren be-
handelt das Blatt deutsche Werte
eingehend. Wer es weiß, wie das-
selbe durch zahlreiche Beispiele schon
oft ein Vermögen einbrachte, der
wird und bleibt zeitweises Abonnement
dieselben. Probeabonnement M. 2.—
vierteljährlich bei jedem Postamt.

Für Frauen, die gerne zu Hause
schneiden und die mit sich über ihre
ihrer Familie Bekleidung für die kommende
Herbst- und Winterzeit zu Rathe
gehen, sind
Butterick's Modenrevue
und **Moden-
blatt** die treuesten Ratgeber. Man lasse
sich bei der hiesigen Agentur, der Firma
Gebüder Ettlinger, Kaiserstraße 199,
Spezialhaus für Bekleidungsartikel, die Jour-
nale vorlegen, oder verlange beiseit das
Modenblatt für September, das gratis
abgegeben wird. **Butterick's Schnitt-
muster,** in jeder Größe fertig zu haben,
sind **unübertroffen,** sowohl hinsichtlich
der Leichtigkeit und Sicherheit, mit der
sich darnach arbeiten läßt, als auch in
der Eleganz und Neuheit der Formen.
Am hiesigen Tage können Butterick's
Schnittmuster nur durch obige Firma
bezogen werden.

Ludwig Schweisgut,
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.



**Flügel und
Pianos**
der weltberühmten Firmen
**Bechstein, Blüthner,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons,
Ibach, Kaim, Kaps**
im Preise von **775 bis 1700 M.**
und höher;
ganz hervorragend gediegene
Mittelfabrikate
im Preise von **550 bis 650 M.,**
ferner dauerhafte
Studier-Pianos
auch zur Ausübung ein- oder
Hausmusik sehr geeignet für
450 bis 520 M. in
grossartiger, **unübertroffener**
Auswahl.

Dankagung.
Für die vielseitigen Beweise herzlicher Teilnahme an
dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben unver-
geßlichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin
und Tante,
Frau Regina Rebel,
geb. Siener,
sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 22. September 1902.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Jakob Rebel, Bäckermeister.

Dr. Neumann
Specialarzt für Nervenkrankheiten
verreist.

Katholischer Männerverein Constantia.
Heute Mittwoch Vereinsabend.
Tagesordnung: **Männerausflug nach Ettlingenweiler.**
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

**Pädagogium für Musik und
Orchesterschule**
beginnt im Laufe dieser Woche mit den Chor- und Orchester-
proben zu
„**Elias**“, Oratorium von Mendelssohn.
Musikalische Damen und Herren, welche Lust haben, zur
Verstärkung unseres Chores und Orchesters hierbei mitzuwirken,
werden gebeten, sich bei Unterzeichnetem anzumelden.
Dir. Theodor Münz,
Amalienstraße 65.

Tachyphag.
Einer geehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung
erlaube ich mir hiermit, zur geneigten Kenntnisaufnahme zu bringen,
daß ich unter heutigem Tage mit Genehmigung des verehrlichen
Stadtraths, sowie Ortsgesundheitsraths Karlsruhe am hiesigen
Platz **Nitterstraße 14** eine Verkaufsniederlage meiner
Reformsärgel Tachyphag D.R.P.
errichtet habe, und lade ein. Publikum zur Besichtigung meiner
Ausstellung ergebenst ein.
Der **Tachyphag** ist durch erste wissenschaftliche und tech-
nische Autoritäten geprüft, in **hygienischer** Beziehung als **best**
geeignetes Befestigungsmaterial anerkannt und zur allgemeinen
Verwendung empfohlen.
Die **Preise** sind den örtlichen Bestimmungen an-
gepaßt und halte mich im Bedarfsfalle bestens empfohlen.
G. Pfeiffer,
Patent-Särgfabrik „Tachyphag“ Ravensburg,
Filiale: Karlsruhe.

Rosenkranz-Zettel,
per Bogen (15 Stück) 10 Pfg., sowie
Rosenkranz-Mitgliederverzeichnis,
per Bogen 5 Pfg., sind zu haben bei der Expedition des „**Badischen
Beobachters**“ in Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Neuheiten
in
Damen- und Herren-Kleiderstoffen
empfehle
in besten Fabrikaten zu billigsten Preisen; Muster gerne zu Diensten.
Kaiserstraße 101/103. **Christ Oertel,** Kaiserstraße 101/103.
Filiale: **Werderstraße 48.** Filiale: **Werderstraße 48.**
Manufakturwaaren, Betten- und Ausstattungs-Geschäft. — Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Karlsruher Colosseum.
Täglich Theater Variété.
Anfang 8 Uhr. **Kassen-Eröffnung 7 Uhr.**
Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen.
Anfang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm.

Wegen Auflösung der Firma Schöpf & Bopp
Großer Ausverkauf
des neu fortirten bedeutenden Waarenlagers in
Damenkleiderstoffen, Modestoffen,
Baumwollwaaren, Aussteuer-Artikeln etc.
zu unglaublich billigen Preisen.
Die massenhaften Vorräthe sollen in kurzer Zeit geräumt werden.
Für den bevorstehenden
Herbst- und Winter-Bedarf
unbedingt vortheilhafteste Einkaufsquelle.
Keine Musterabgabe. Freie Besichtigung.
Carl Schöpf, Kaiserstraße 139 (Marktplatz).
Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet.

Stadtgarten.
Morgen, 24. September, Nachmittags 1/4 Uhr:
Mittwochs-Concert
ausgeführt von der vollständigen Kapelle des
Pionier-Bataillons Nr. 15 aus Strassburg i. Els.
Leitung: Stabshornist Eisold.
Eintritt { Abonnement 20 Pfg.
Nichtabonnement 50 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Program 5 Pfg.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Bei ungünstigem Wetter fällt das Concert aus.



Kostet nur 15 Pfennig das Heft.
Erscheint jeden Sonntag.
Verlag der Germania, Berlin C., Stralauer Straße 25.

Lichtdruck-Arbeiten
jeder Art,
Ansichts-Postkarten
fertig schnell und billig
J. Dolland, Lichtdruckanstalt,
Karlsruhe, Steinstraße 27.

Photo graphische
Apparate u.
Artikel
Fidelitas-Trockenplatten
59 212 326 378 482
MMD 195 160 190 360
Preisliste gratis
EMIL BÜHLER, Photogr. Industrie
KARLSRUHE

Uhren-Reparaturen
jeder Art (auch der feinsten) werden
äußerst rasch und billig ausgeführt bei
Fr. Buhlinger, Uhrmacher,
Kronenstr. 49 u. Kreuzstr. 22.

**Stannend billige
Schuhsohlerei**
in bester und schönster Ausführung.
Herrensohlen und Abzüge nur M. 2.30,
Damensohlen und Abzüge nur M. 1.50
bei Verwendung von fernem, gutem
Sohlleder, in nur **genähter und hols-
genagelter Arbeit.**
Reparaturen, über welche Klage ge-
führt wird, unentgeltlich.
**Billiger Schuh- und
Stiefelwaaren-Verkauf.**
Karl Krummet,
Markgrafenstraße 43.

**Gervinnsstraße 3, 2. Stock, ist ein
Zimmer zu vermieten.**

Heirath.
Wittwer, kathol., mit größerem Ver-
mögen und erwachsenen Kindern, gut
gebend, ein charakt. Mann nicht
unter 30 Jahren. Bewerber hat den Vor-
zug. Wittwer ohne Kinder nicht aus-
geschlossen. Bedingung: tadelloser Ruf
und gutmüthig. Es ist einem Manne
Gelegenheit geboten, ein gutes glückliches
Heim zu finden und zu gründen.
Offerten an die Expedition dieses
Blattes unter Nr. 179.
Verfügungsbereit verlangt und wieder-
gegeben. Anonym werthlos.

Heirath.
Suche für eine gebildete Witwe, schöne
Erziehung, katholisch, mit 15000 Bei-
mögen, einen charakt. Mann nicht
unter 30 Jahren. Bewerber hat den Vor-
zug. Wittwer ohne Kinder nicht aus-
geschlossen. Bedingung: tadelloser Ruf
und gutmüthig. Es ist einem Manne
Gelegenheit geboten, ein gutes glückliches
Heim zu finden und zu gründen.
Offerten an die Expedition dieses
Blattes unter Nr. 179.
Verfügungsbereit verlangt und wieder-
gegeben. Anonym werthlos.

Apothefe
im Platz, nahe der bad. Grenze, solides,
bedingungsloses Geschäft mit schönem An-
sehen, wegen Abgang vom Fach sofort
preiswerth zu verkaufen. Anzahlung
45—50000 M., Restbetrag 5000 M.
Offerten von ernstlichen Reflektanten
unter Nr. 182 an die Expedition ds. Bl.
Verfügungsbereit verlangt und wieder-
gegeben. Anonym werthlos.

Ziehung vom 15. bis 17. Oktober 1902
4^{te} Königsberger
Geld-Lotterie
15 000 Geldgewinne: Mark
250 000
Höchstbetrag im günstigsten Falle: M.
100 000
1 Präm. 75 000 = 75 000 M.
1 Gew. 25 000 = 25 000 „
1 m 10 000 = 10 000 „
1 m 5 000 = 5 000 „
1 m 3 000 = 3 000 „
1 m 2 000 = 2 000 „
2 m 1 000 = 2 000 „
3 m 500 = 1 500 „
4 m 300 = 1 200 „
5 m 200 = 1 000 „
40 m 100 = 4 000 „
126 m 50 = 6 300 „
397 m 30 = 11 910 „
1000 m 20 = 20 000 „
3000 m 10 = 30 000 „
10418 m 5 = 52 090 „
Loose 3 Mark, Porto u. Liste 80 Pfg.,
empfehl auch gegen Nachnahme
Carl Heintze
in Gotha
und alle besseren Loosehändler.
Loose 3 Mk. empfiehlt Carl Götz,
A. van Perlestein & Co.
Karlsruhe.

Verlegenheit,
wer sich die Danksagung leisten will,
an die hiesige Zeitung zu schreiben, soll
von der hiesigen Zeitung durch Ver-
mittlung unserer besten
Geld-Spenden-
Kommissionen,
Wittwer nicht verfahren und
Anzahlung gegen Ein-
zahlung von 20 Pfg. in
Marken.
Ein Verlust kostet nicht
viel und wird sicher be-
trieben.
Man verlange Preisliste.
Diebstahlverfall erhalten Rabatt.
**Schwarzwälder
Zwiebackfabrik in Villingen.**
(Schwarzwald.)

Ein gut erhaltener
Leiterwagen
ist billig zu verkaufen. **W. L. A.**
bei Karlsruhe, Dautstraße 106.

**Täglich frische
Wiener Würstchen**
empfiehlt
Ludwig Käppler
Würstler.

**Jeden Mittwoch
Schlachtag.**
Brauerei Wolf, Werderplatz.

Verantwortlich:
Für den politischen Theil:
(i. V.) Hermann Bahler.
Für kleine badiische Chronik, Lokales,
Bermüthige Nachrichten und Gerichts-
verhandlungen:
Hermann Bahler.
Für Familien, Theater, Concerte, Musik
und Wissenschaft:
(i. V.) Josef Stegmaier.
Für Handel und Verkehr, Haus- und
Landwirtschaft, Anzeigen und Redaktionen:
(i. V.) Josef Stegmaier.
Sämmtliche in Karlsruhe,
Rotations-Druck und Verlag der **Badischen
Zeitung**, **Wedenia** in Karlsruhe,
Adlerstraße 42.
Heinrich Vogel, Director.